Adrian Kramkowski, Abdelhadi Fares, Yousef Al Sahli und Abdelraoof Sahli

Modul: Compilerbau

Aufgabe A2.3 – Kontextfreie Grammatik & Mehrdeutigkeit

Gegeben: Eine (Teil-)Grammatik für if-else -Konstrukte:

```
G = ( { Statement, Condition }, { "if", "else", ... }, P, Statement )

P = {
Statement → "if" Condition Statement
| "if" Condition Statement "else" Statement
Condition → ...
}
```

Fragestellung: Welche Sprache erzeugt diese Grammatik, und ist sie mehrdeutig?

Generierte Sprache

Die Grammatik beschreibt genau die Menge aller **verschachtelten if–else- Anweisungen** mit optionalem else -Teil.

Allgemeine Form: if Condition Statement **oder** if Condition Statement else Statement

Dabei kann ein Statement selbst wieder ein if-else -Konstrukt sein.

Beispiele aus der Sprache:

- if C S
- if C if C S
- if C S else S
- if C if C S else S

Damit erzeugt die Grammatik alle gültigen, auch **geschachtelten** Kombinationen von if-else -Anweisungen.

Mehrdeutigkeit (Ambiguität)

Ja, die Grammatik ist mehrdeutig.

Begründung: Für bestimmte Wörter existieren *mehrere Ableitungsbäume* (Parse Trees). Das klassische Beispiel ist das sogenannte "dangling-else"-Problem (schwebendes else).

Beispielwort: if C1 if C2 S1 else S2 → zwei mögliche Interpretationen:

- else gehört zum inneren if \rightarrow if C1 (if C2 S1 else S2)
- else gehört zum $\ddot{a}u$ ßeren if \rightarrow (if C1 if C2 S1) else S2

Da die Grammatik keine Regel enthält, die eindeutig festlegt, zu welchem if ein else gehört, entstehen zwei gültige Ableitungen → mehrdeutig.

Ableitung 1 (else bindet innen):

Statement

- → if C1 Statement
- → if C1 if C2 Statement else Statement
- \rightarrow if C1 if C2 S1 else S2

Ableitung 2 (else bindet außen):

Statement

- → if C1 Statement else Statement
- → if C1 if C2 Statement else S2
- \rightarrow if C1 if C2 S1 else S2

Fazit

- Die Grammatik erzeugt alle gültigen if-else -Konstrukte.
- Da ein else wahlweise einem inneren oder äußeren if zugeordnet werden kann, ist sie **mehrdeutig**.
- Dieses klassische Problem nennt man "dangling-else".

Ergebnis: Die Grammatik ist kontextfrei, aber <u>nicht eindeutig</u>.